

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

Z C 14

Bearbeiter/in:

Papsdorf

Zimmer:

3.115

Telefon:

(030) 9028 (Intern: 928) 1351

Telefax:

(030) 9028 (Intern: 928)

Datum:

24.06.2021

Stellenausschreibung

Wir bieten Ihnen als familienfreundliche und zukunftsorientierte Arbeitgeberin eine spannende Aufgabe im Herzen der Metropole Berlin. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, sowie ihrer nachgeordneten Einrichtungen gestalten täglich die Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Versorgung der Berlinerinnen und Berliner in den Bereichen Gesundheit und Pflege. Auch die Gleichstellung von Frauen und Männern ist eine Kernaufgabe unserer Senatsverwaltung. Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns bei der Umsetzung dieser Ziele.

Behörde: Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin (GerMed)

Bezeichnung: **Mitarbeit im toxikologischen Labor**

Medizinisch/Chemisch/Biologisch–technische Assistenten bzw.
Assistentinnen oder Laboranten bzw. Laborantinnen (m/w/d)

- Entgeltgruppe 9a TV-L -

Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Besetzbar: **01.11.2021**

Vom Zeitpunkt der Einstellung an bis längstens zum 31.01.2022 erfolgt durch die derzeitige Stelleninhaberin eine Einarbeitung zum Zwecke des Wissenstransfers.

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)

Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:

Bankverbindung 1: Postbank Berlin	IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100	BIC: PBNKDEFF100
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse	IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600	BIC: BELADEBEXXX
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank	IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520	BIC: MARKDEF1100

E-Mail: Diana.Papsdorf@sengpg.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!.)

Kennzahl: 48/21

Arbeitsgebiet:

Probenmanagement; Probenvorbereitung (u.a. Extraktion, Präzipitation, Verdünnen, Derivatisierung); eigenständige Durchführung chemisch-toxikologischer Untersuchungen aus komplexen (biologischen) Matrices (insbesondere von Sektionsasservaten) mit verschiedenen modernen Analyseverfahren (u.a. chromatographischen, massenspektrometrischen, spektrophotometrischen und immunchemischen Verfahren), Herstellen von Kalibrierstandards und Arbeitsstandards, Erstellen von Kalibrationskurven; Auswertung von Analyseergebnissen, Validitätsprüfung und Reporterstellung; Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen wie zum Beispiel von Kontrollregelkarten und Ringversuchen; Überprüfung, Pflege und Wartung von Analysensystemen.

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Berufsabschluss als medizinisch/chemisch/biologische-technische Assistentin bzw. Assistent oder Laborantin bzw. Laborant oder gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen oder weitere Ausbildung mit folgenden Schwerpunkten:

- umfangreiche Erfahrungen mit modernen instrumentellen Analyseverfahren, insbesondere LC-MS/(MS), HPLC-DAD
- detaillierte Kenntnisse der Spurenanalytik aus komplexen (biologischen) Matrices, z.B. Urin-, Blut- oder Gewebeprobe
- Grundkenntnisse Drogen und Arzneistoffe

Fachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind Kenntnisse der Analytik im Forensisch-Toxikologischen Bereich, stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse hierzu:

- Kenntnisse der instrumentellen-chemischen Analytik inklusive Bewerten von Analyseergebnissen und Fehlermanagement
- Kenntnisse im Umgang, der Probenvorbereitung und der Untersuchung von komplexen biologischen Matrices (z.B. Urin, Blut, Gewebe)
- Kenntnisse zum technischen Aufbau von Analysensystemen und Laborgeräten inklusive Erfahrungen in der Pflege, Wartung und Kalibration
- Kenntnisse der Richtlinien zum Umgang mit Gefahrenstoffen und Betäubungsmitteln sowie deren sachgerechter Entsorgung
- Kenntnisse der Richtlinien zur Qualitätssicherung

Sehr wichtig sind IT – Kenntnisse zur Bürokommunikation, insbesondere Word, Outlook, Excel sowie stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse der Datenbanksoftware Ambucare

Außerfachliche Kompetenzen:

Sehr wichtig sind Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit

Wichtig sind Entscheidungsfähigkeit, Ziel- und Ergebnisorientierung, Dienstleistungsorientierung, Diversity-Kompetenz sowie interkulturelle Kompetenz gem. § 4 PartIntG.

Wir bieten

- Freiraum für die Entfaltung und Förderung Ihrer individuellen Stärken
- fachliche und außerfachliche Weiterbildungsangebote sowie das Aufzeigen von beruflichen und persönlichen Entwicklungsperspektiven
- die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung, ein Familienserviceangebot und ein Familienzimmer

- im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements verschiedene Kurse und andere gesundheitsförderliche Angebote.
- ein vergünstigtes Jobticket zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab einer Beschäftigungsdauer von einem Jahr)
- umfassende Unterstützung für fahrradfahrende Beschäftigte

Bei allen Bewerberinnen bzw. Bewerbern bin ich gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch eine aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zwischenzeugnis oder Zeugnis zu berücksichtigen. Sollte dies nicht vorliegen, bitte ich die Erstellung einzuleiten.

Des Weiteren bitte ich ggf. um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht. Die Übersendung eines (Pass-) Fotos ist nicht erforderlich.

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und kann im beigefügten PDF unter "Weitere Informationen" eingesehen werden. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die Stelle erfordert. Es ist die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 01.08.2021. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button "Jetzt bewerben".**

Im Auftrag
Rothe

Beglaubigt

Die Ausschreibung ist im Karriereportal unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/4821-mitarbeit-im-toxikologischen-labor-de-j21542.html>